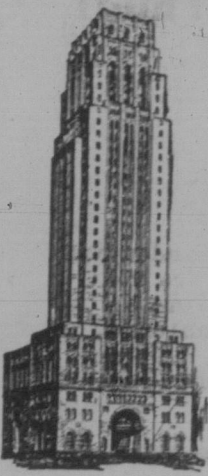


Ein Turm der Stärke



Dies ist ein Bild von dem neuen Gebäude des Bankiers von The Canadian Bank of Commerce in Toronto. Es ist das höchste Gebäude in Canada.

Unsere Bank hat fast 800 Zweigstellen in Canada; sie hat auch Filialen in anderen Ländern.

The Canadian Bank of Commerce hat ein Kapital von fast \$800,000,000, durch das sie ihren Sparern Sicherheit verbürgt.

Mit einer Einlage von \$1.00 oder mehr können Sie bei der Gesellschaft, die Ihnen am nächsten liegt, anfragen zu sparen. Sie erhalten ein Sparbuch, das ausweist, was Sie einzahlen und von Zeit zu Zeit herausnehmen.

Lassen Sie sich am nächsten Zahlung eines geben!

THE CANADIAN BANK OF COMMERCE

Gesamtes Kapital \$800,000,000
Reserve \$300,000,000

Treviranus gegen Poincare

für eine Politik des Rechts

Von unserem Berliner A. D. Korrespondenten.

Berlin. — Minister Treviranus hat in einem Berliner Blatt einen längeren Aufsatz unter dem Titel „Im Westen nichts Neues“ veröffentlicht. Der Minister nimmt Gelegenheit zu einer Auseinandersetzung mit Poincare, der der kürzlich geäußerten Auffassung des Ministers über die deutsche Lage und über die Möglichkeiten der Entnazifizierung entgegengetreten ist.

Minister Treviranus bemerkt u. a.: Um so eher darf Herr Poincare bei uns Verständnis voraussetzen, wenn er jetzt für den Entwurf der Verträge, die ihm zu milde sind, mit aller Leidenschaft steht. Diese Verträge bieten zwar für uns nicht den Raum für eine Hoffnung, wie die Poincare sagt, in einem besseren Frieden zu leben. Sie zwingen uns vielmehr, die letzten Kräfte eines verweirten Volkes zum Wiederaufbau zu verwenden und den Aufbau des Reiches zu sichern. Der Friede kann für uns nicht nur ein leeres Wort sein, weil wir ihn brauchen, um überhaupt leben zu können. Wäre die Debatte um die Revision der Verträge, die nicht in Deutschland anhielt, überhaupt entstanden, wenn in der Welt die

nur in der Kriegsgeschichte halbwüßiger Stämme findet.

in der Erklärung des Tagesplanes, an dem Herr Poincare als Ministerpräsident nicht unbeteiligt ist, und in seiner Fortbildung, dem Youngplan, ebensowenig als in der vorzeitigen Räumung des Rheinlandes, das die Amerikaner lang vorverlassen hatten, kann eine notwendige Korrektur einiger Schönheitsfehler des Berliner Vertrages zu sehen. Entschieden aber weist die Behauptung Poincares zurück, Frankreich habe für die „Zugehörigkeit“ nicht den geringsten Wert erhalten.

Wird es in der Geschichte ein Beispiel dafür, daß ein Volk die ihm durch ein Zwangsdiplom gezeigten Grenzen freiwillig in völlerrechtlich bindender Form garantiert? Wir sind, um es offen zu sagen, erwidert, daß ein französischer Staatsmann die Bedeutung des Vastes von Locarno, die Annahme des Kellogg-Paktes überhaupt nicht zu würdigen scheint. Ich fürchte, Herr Poincare würde schlecht abnehmen, wenn wir unter Hinweis auf die absolute Hartnäckigkeit so weit trieben, seiner Auffassung der französischen Konzeption eine ähnliche deutsche Konzeption entgegenzustellen. Herr Poincare kennt meine Auffassung über die deutsche Lage, über die Revisionsmöglichkeiten, die aus der Artikel 19 der Völkerbundsatzung gibt. Er sucht nachzuweisen, daß die heutige Grenzsetzung gerecht und im Einklang mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker sei. Die Welt ist nicht im Zweifel darüber, welches Ergebnis eine Abstimmung im Korridorgebiet gehabt hätte, ob Polen seine Ausweitungspolitik begann. Oder hat man die Tänzer deutsche Bevölkerung gefragt, ob sie

Sieben Tage freie Probe für Rheumatismuskleidende

Wenn Sie rheumatisch sind, wollen wir Ihnen ein wunderbares Mittel zeigen. Es ist ein kleines, leichtes, aber sehr wirksames Mittel, das Sie in wenigen Tagen von Ihren Schmerzen befreit. Es ist ein Mittel, das Sie in wenigen Tagen von Ihren Schmerzen befreit. Es ist ein Mittel, das Sie in wenigen Tagen von Ihren Schmerzen befreit.

Rheuma
Rheuma ist eine Krankheit, die viele Menschen quält. Es ist eine Krankheit, die viele Menschen quält. Es ist eine Krankheit, die viele Menschen quält.

Deutsche Metzgerei und Wurstfabrik Wholesale und Retail

Wir empfehlen unsere schmackhaften deutschen Würste aller Art, sowie Schinken, Speck und reines Schweinefleisch

auch alle Sorten frisches Fleisch und Geflügel, importierte Käse etc. zu sehr mäßigen Preisen. — Preisliste gratis zugesandt.

Wiederverkäufer gelohnt und erhalten guten Rabatt. Deutsche kauft von einer deutschen Firma.

The Empire Meat Company Limited - - Saskatoon, Sask.

Wir verschicken Briefe nach überall hin.

vom Reich getrennt und mit freier Stadt unter polnischer Oberhoheit leben will?

Herr Poincare beirätet uns ein Recht, das uns der Professor an der Sorbonne, René Martel, in seinem Buche „Les frontières orientales de l'Allemagne“ auf Grund eingehender Studien reiflich überlegt, müßig, davon zu sprechen, daß durch die Grenzsetzung im Osten

ein beispiellos wirtschaftlicher Ruin fast der Hälfte Deutschlands verursacht wurde.

Diese wirtschaftliche Katastrophe führt zu einer allmählichen Entvölkerung des deutschen Ostens.

Nach der Zahl dieser Zustände ist Deutschland nicht in der Lage, auch nur auf eines der Rechte zu verzichten, die ihm die Verträge zufließen.

Wir haben es nicht nötig, den Ruin zu träumen, den werden uns nie zu räumen brauchen, nie davon geredet zu haben. Wir wollen an der Seite jener Nationen, die sich von den Friedensverträgen distanzieren oder ihre Revision fordern, eine Politik des Rechts, die dem Weltfrieden dient, indem sie das Leben der Nationen sichert. An der Wankelmut vom 16. Juni 1919, die auch die Unfähigkeit der französischen Regierung trägt, ist ausdrücklich gesagt, daß der Berliner Vertrag nicht nur eine gerechte Erklärung des Krieges, sondern auch die Grundlage ist, auf der die Völker in Gleichberechtigung zu leben können.

Wir leben hier nicht nur die Möglichkeit, den guten Ruf der Verträge zu retten, sondern auch die Pflicht für das friedliche Leben Europas. Friede durch Recht — Recht das mit uns geboren ist — ist unsere Lösung für Deutschland wie für Europa. Ihnen, Herr Poincare, stehen die Verträge höher, als die durch die Verträge bedrohten Völker Europas. Die Welt und Europa mögen entscheiden, welche Verantwortung für ein gelingendes friedliches Leben höher ansetzen wollen.

Steigende Auswanderung aus der Tschechoslowakei

Nach den Mitteilungen des statistischen Staatsamtes der Tschechoslowakei wurden im Jahre 1929 30.715 Auswanderer aus der Tschechoslowakei ausgesandt, gegen 24.540 im Vorjahre und 23.596 im Jahre 1927.

Die Auswanderung ist demnach in den letzten drei Jahren ständig geblieben, während sie in Deutschland im gleichen Zeitraum von 61.379 (1927) über 57.241 (1928) auf 48.611 (1929) sank. Im 1. Halbjahr 1930 wanderten aus dem Deutschen Reich nur etwa 29.000 aus.

Von den 30.715 Auswanderern der Tschechoslowakei gingen 15.771 nach überseeischen und 14.944 nach europäischen Staaten. Die meisten dieser Auswanderer nahmen Frankreich auf (7849); es folgten Kanada (6242), Argentinien (5897), Belgien (5473), Deutsches Reich (1831) und unter den überseeischen Auswanderern waren 679 Deutsche, von denen 292 nach Kanada, 159 nach Argentinien, 51 nach Brasilien, 10 nach Uruguay, 13 nach dem übrigen Südamerika, 4 nach Australien und Ozeanien und je 3 nach Mexiko bzw. Mittelamerika, Asien und Afrika gingen.

Bei der Auswanderung aus der Tschechoslowakei ist bedeutsam, daß — abgesehen von den Ausländern — verhältnismäßig mehr Angehörige des Arbeitervolkes als der nationalen Minderheiten auswanderten. In den Jahren 1924—28 entfielen auf 10.000 Einwohner der Tschechoslowakei 20 Auswanderer (mittleres Durchschnitt), auf je 10.000 Einwohner russischer Nationalität jährlich 22 Auswanderer, deutscher Nationalität jährlich 11 und ungarischer Nationalität jährlich 13 Auswanderer.

Metallfestes Holz

New York. — Nach einem Bericht des Korrespondenten der American Chemical Society in Deutschland, Walter Roth, haben deutsche Chemiker nunmehr ein neues Holz herangeführt, dessen Festigkeit stärker ist als die von Holz, welches es weniger leicht, schmaler oder reiner und trotzdem die Möglichkeit bietet, in beliebigen Maße verarbeitet zu werden wie sonstiges Holz.

Dieses Holz ist nach den Angaben Roths mit Metallen von niedrigem Schmelzgrad, wie Blei, Zinn und Wismut imprägniert worden, hat aber keine Struktur verliert. Das Verfahren besteht darin, daß man das Holz so hart wie möglich austrocknet und dann in das flüssige Metall taucht, das dann alle kleinen Adern und Zwischenräume ausfüllt. Nach dem Eintauchen wird das Holz in einem geschlossenen Gefäß unter Vakuum Druck getrocknet. Das Verfahren ist vom Kaiser Wilhelm Institut für Eisenforschung in Düsseldorf erfunden worden.

In jedem Jahre sollten Sie dem „Courier“ wenigstens einen neuen Abonnenten zuführen.

Ein Rasierwasser,

das mit Minard's feinem Öl gesättigt wird, beruhigt, erfrischt und desinfiziert, wenn nach dem Rasieren getraut.

Wirft schmerzstillend

Das ideale Schmerzmittel bei Kopfschmerzen, Rheumatismen, Zahnschmerzen, Verstauchungen u. Rheumatismen.



Beneich Zeitungs-Konzern

Ein Teil der tschechoslowakischen Presse richtet gegen die italienische Regierung aus Anlaß der in Trien vollzogenen Todesurteile gegen die jugoslawischen Attentäter. Es heißt, daß die tschechoslowakische Presse in Prag veranlaßt ist, dem tschechoslowakischen Außenminister herabsetzend zu werden. Sein Schritt wird nicht nur erfolglos, sondern würde sogar zu einer Verschärfung der Beziehungen führen. Da man erdachte sich, darauf hinzuwirken, daß die Vertreter Italiens nur Gäste auf dem Boden der Tschechoslowakei wären und demnach belächelt aufzutreten hätten. Außerdem sei, so fügte der „Tschechoslowakische“ hinzu, der oben wieder gegebene Versicherung hinzu, die tschechoslowakische Presse sei und bleibe sich von keiner Seite beeinflussen. Wie es jedoch in Wahrheit mit der Unabhängigkeit einer Anzahl Zeitungen, namentlich derer, in denen hauptsächlich die Angriffe auf Italien erfolgten, steht, dürfte sich von einer Zeit der ebenfalls tschechoslowakische „Presse“ auf, in dem er nachweist, daß ein ganzer Konzern, darunter die tschechoslowakische „Prager Presse“, „Rasch“ und „Eichendorff“, „Globe“ und „Kohlenwasser“ Beneich finanziell abhängig ist.

Die erste Eisenbahn in Deutschland wurde im Jahre 1835 auf der Strecke Rürnberg—München der Verkehr übergeben. Der deutsche Verkehr benötigte aber schon im 16. Jahrhundert sowohl Holz als auch Stroh, um die Eisenbahn zu bauen. Die Eisenbahn wurde im Jahre 1835 auf der Strecke Rürnberg—München der Verkehr übergeben. Der deutsche Verkehr benötigte aber schon im 16. Jahrhundert sowohl Holz als auch Stroh, um die Eisenbahn zu bauen.

Von der Insel Sanibar (Afrika) werden die meisten Gewürznelken exportiert. Jährlich 5.000.000 Nelken werden dort im Dienste der Industrie.

Der wandernde Eiskeller

Die New Yorker Polizei machte kürzlich eine lustige Entdeckung, die im Grunde des Alkoholverkehrs einzig dastand. Sie entdeckte nämlich einen wandernden Eiskeller. An einer belebten Straßenecke New Yorks bemerkten die Polizeibeamten einen elegant gekleideten belebten Herrn, der bip und wieder in Begleitung von einer oder zwei fremden Personen im Fluß des Eiskellers verschwand. Die Polizei bemerkte, daß dem Mann jedesmal neue Personen folgten. Man wurde mißtrauisch und nahm dem belebten Herrn ins Verhör. Im nächsten Polizeirevier wurde eine fürwahrliche Durchsuchung des Herrn vorgenommen. Zur großen Überraschung stellte sich heraus, daß der Mann unter seinem Rock an einem Gürtel eine Anzahl flacher Metallplatten trug, die mit Eis gefüllt waren. Jede Platte enthielt 2 Liter Eis oder Whisky. Beim Verhör erklärte der Mann, daß er auf den Gedanken gekommen sei, in den Straßen New Yorks Alkohol zu verkaufen, als er vor kurzem auf dem Lande weilte und seinen Tropfen Alkohol zur Erhaltung seines Durstes bekommen konnte. Nach seiner Rückkehr nach New York verhandelte er sich einen Gürtel und bereitete daran die Metallplatten. Es zeigte sich also, daß seine Vernehmung richtig war. Der Durst der New Yorker war tatsächlich groß. Manche Tage mußte er jede Stunde sein Lager füllen. Das glänzend gehende Geschäft fand jetzt durch das Eingreifen der Polizei ein Ende.

Der Prohibitionsagent

Ein durch eine Hauptstrafe von Chicago fahrendes graues Kollauto erregte den Verdacht eines Polizeibeamten. Er trat zu dem Wanne am Steuer und fragte: „Was haben Sie da?“

Der Mann am Steuer war offensichtlich hochtrabend. Er nickte bloß mit dem Kopf, antwortete nicht und wollte weiterfahren. Der Polizist hob ihn aber mit rascher Bewegung vom Steuer, sprang auf und hielt den Wagen an. Er hob die Schuttscheibe von der Ladung und entdeckte mehrere Duzend Flaschen, die bis obenhin mit Spirituosen und Wein aller Art vollgestopft waren.

„Was hat das zu bedeuten?“ fragte der Beamte barsch.

„Beiß ich nicht, Ja hab's bloß in beifahren“, entgegnete der Fahrer.

Der Mann war wieder taub. Darauf begab sich der Polizist in einen nahen Laden und telephonierte an die Polizei, er habe einen Alkoholtransport angehalten.

SASKATOON BEER

With the Tang of the Prairies



BREWED & BOTTLED BY SASKATOON BREWING CO. LTD. SASKATOON

„Sieherbringen“, lautete die Antwort. „Wir schicken einen Agenten aus.“

Der Polizist nahm nun selbst das Steuer, wendete den schweißtauben Fahrer auf den Platz neben sich und ließ den Wagen in Bewegung. In Minuten später trat tatsächlich ein Prohibitionsagent an das Auto heran.

„Dich kenne ich, du Kalkoferschnauze“, schaukelte er den verhassten Fahrer an. „Du fährst mir jetzt zum vierten Male in die Hände. Zwei Jahre fährst du.“

Er notierte die Nummer des Prohibitions und stellte ihm eine Belohnung für seinen Verräter in Aussicht. Dann entließ er ihn und nahm selbst das Steuer. Der Wagen, mit seiner Last, setzte sich in Bewegung.

„Herrgott“, sprach er, der richtige Agent, der wirklich von der Polizei ausgeliefert, die Augen nach einem grauen Kollauto aus. Er konnte es nicht finden, denn der vor ihm auf der Straße verfuhr, der andere, der dem Polizisten eine Belohnung versprochen und den Fahrer so grimmig angelockt hatte, war gar kein Prohibitionsagent gewesen — sondern einfach der Eigentümer der wertvollen Ladung.

„Dich kenne ich, du Kalkoferschnauze“, schaukelte er den verhassten Fahrer an. „Du fährst mir jetzt zum vierten Male in die Hände. Zwei Jahre fährst du.“

Er notierte die Nummer des Prohibitions und stellte ihm eine Belohnung für seinen Verräter in Aussicht. Dann entließ er ihn und nahm selbst das Steuer. Der Wagen, mit seiner Last, setzte sich in Bewegung.

„Herrgott“, sprach er, der richtige Agent, der wirklich von der Polizei ausgeliefert, die Augen nach einem grauen Kollauto aus. Er konnte es nicht finden, denn der vor ihm auf der Straße verfuhr, der andere, der dem Polizisten eine Belohnung versprochen und den Fahrer so grimmig angelockt hatte, war gar kein Prohibitionsagent gewesen — sondern einfach der Eigentümer der wertvollen Ladung.

FREE GAS TO REGINA!

Der große Herbstverkauf in unserem Laden ist jetzt im vollen Gang!

Es ist die günstigste Einkaufsgelegenheit, die je geboten wurde!

Tausende kommen; kommen auch Sie, und sparen Sie auf Ihren geliebten Herbstbedarf!

Herren-Mäntel	Damen-Hosen	Anverkauf von 500 Mänteln
1500 zur Auswahl, darunter neue Gehirllas, Wollens, ganz mit Plüsch gefüttert und einige ledergepolsterte Mäntel mit Pelztragen. Große, weite Mäntel. Regular \$21.50	dick, mit Alsch-Juwelente. Räumungspreis 25c das Paar	Herrenmänteln. Dieser Mäntel-Zug, hübsche, flatter, breiter Turnströmen. Regular bis zu \$8.95. Räumungspreis \$3.95
Dicke Herren-Hemdshosen mit Alsch-Juwelente, Marke Knicker, \$1.25. Sie sind schon um regulären Preis von \$1.95 das Stück billig; während dieses Herbstverkaufs geben wir sie ab zu \$1.25. Wir haben sie in allen Größen. Qualitativ. Dens u. Größe. Je Stück 69c	Knaben-Unterkleidung dicke Alsch-Juwelente. Die ideale Unterkleidung für kalte Winterstage. Regular \$1.45. Räumungspreis 95c	

Diese Ausnahmangebote sind nur einig. Schließen Sie für die Tausende anderer, die Sie in unserem Laden erwarten! Nach dem Sie Sie unter Frei-Gas-Angebot zu haben! Auf einen Einkauf von \$10 geben wir Ihnen freies Gas für 50 Meilen; auf einen Einkauf von \$25.00 geben wir freies Gas für 100 Meilen!

CHRISTIE GRANT'S 2023 South Railway St. REGINA.